



The Motley Fool

— Der —

RuleBreakers Investmentratgeber

**Die 1000 %-Chancen
von Morgen finden**

FRV

© des Titels »Der Rule Brakers Investmentratgeber« von The Motley Fool (ISBN 978-3-95972-141-7)
2018 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

VORWORT

Warum noch ein Investmentratgeber

Nur 4,5 Millionen in Deutschland lebende Menschen investierten direkt in Aktien. Das sind nicht einmal 7% aller Personen über 18 Jahre. Eine erschreckend niedrige Zahl, bedenkt man die Chancen, die die anderen 93% verpassen.

Aktien eröffnen dir ungeahnte Möglichkeiten. Offensichtlich ist natürlich die Möglichkeit der Beteiligung an den aufregendsten Unternehmen der ganzen Welt. Durch den Kauf von Aktien dieser Unternehmen können du und ich mit geringen Summen und vernachlässigbaren Kosten an den künftigen Gewinnen dieser Unternehmen teilhaben.

Nicht ganz so offensichtlich ist, dass direkte Investitionen in Unternehmen – mittels Aktien – dir auch die Kontrolle über deine persönlichen Finanzen geben. Aktien-Investments bedeuteten Unabhängigkeit: Unabhängigkeit

von windigen Finanzberatern, von Bankmitarbeitern, die mit Fachtermini nur so herumjonglierenden, und von den mageren Renditen der Fonds oder Lebensversicherungen.

Ein Großteil der sogenannten Finanzprofis denkt nämlich nicht zuerst an deine persönlichen Finanzen, sondern an ihre eigene Brieftasche: an zu verdienende Provisionen und anstehende Bonus-Zahlungen.

Du bist noch immer nicht überzeugt, endlich in die besten Unternehmen der Welt zu investieren? Dann ist für dich vielleicht dies das schlagende Argument: Investieren macht Spaß! Zumindest dann, wenn man mit *The Motley Fool*, dem kunterbunten Narren, investiert.

Für viele ist das Börsenparkett einfach nur ein großes Kasino, in dem blinkende Charts gehandelt werden und große Börsenhaie kleine Privatanleger zum Frühstück verspeisen. Trotz der ausgeprägten Skepsis gegenüber Aktien gibt es auch im deutschsprachigen Raum unzählige Bücher über den Aktienmarkt. Meist mit Tipps und Tricks, die angeblich zum schnellen Aktien-Reichtum führen. Zu einer deutlichen Steigerung der allgemeinen Beliebtheit von Aktien-Investitionen hat aber keines dieser Bücher geführt.

Welchen Mehrwert bietet also ein weiterer Ratgeber dieser Kategorie? Noch dazu einer mit dem reißerischen Untertitel über Tausendprozent-Aktien, die eigentlich gar nicht existieren, die mit diesem Ratgeber aber dennoch gefunden werden können? Und warum glauben wir, die Skepsis gegenüber Aktieninvestitionen mit diesem Buch erfolgreich bekämpfen zu können?

Die Antwort auf diese Fragen ist einfach. David Gardner, Mitgründer von *The Motley Fool*, schlägt mit dem von ihm entwickelten *Rule Breakers* Investmentansatz seit 2004 den Vergleichsindex um Längen. Dabei hat er bereits einige Aktien identifiziert, die seit erstmaliger Empfehlung um mehr als 1.000 % gestiegen sind.

- Amazon: + 9.688,40 % (empfohlen am 06.09.2002)
- Intuitive Surgical: + 2.956,20 % (empfohlen 16.03.2005)
- MercadoLibre: + 2.158,40 % (empfohlen 18.02.2009)
- Netflix: + 17.314,10 % (empfohlen 17.12.2004)
- Baidu: + 2.634,60 % (empfohlen 18.10.2006)

Die Unternehmen haben eines gemeinsam: Sie haben bestehende Regeln gebrochen. Daher auch der Name *Rule Breakers* Investmentansatz, weil bei diesem Ansatz nach Regelbrechern (*Rule Breakers*) gesucht wird.

Die obige Liste ist wirklich nur eine kleine Auswahl aus allen erfolgreichen Empfehlungen. Stand heute haben die *Rule Breakers* Empfehlungen den Vergleichsindex (den S&P 500, in dem die 500 größten, an amerikanischen Börsen gelisteten Unternehmen vertreten sind) deutlich geschlagen. Während der Index nur um 65,10 % zulegen konnte, schaffte David mit seinen Empfehlungen eine durchschnittliche Performance von 137,70 %.

Das Beste an diesem Ratgeber ist nun: Er vermittelt dir alle notwendigen Kenntnisse, um den *Rule Breakers* Investmentansatz selbstständig anzuwenden. Leicht verständlich,

in acht einzelne Lektionen unterteilt und unterhaltsam geschrieben.

Vielleicht fragst du dich, wieso wir diesen bahnbrechenden Ansatz einfach so veröffentlichen. Nun ja, die Mission von *The Motley Fool* besteht darin, der ganzen Welt zu helfen, besser zu investieren und die weltweit beste Investment-Gemeinschaft zu erschaffen. Dieser Ratgeber hier ist ein kleiner, aber sehr feiner Beitrag dazu.

In den ersten beiden Kapiteln erfährst du mehr darüber, was hinter *The Motley Fool* steckt, warum wir uns *Fools* (Narren) nennen. Auch über die Geschichte und Entwicklung des *Rule Breakers* Investmentansatzes wirst du einiges lesen.

Bevor es dann endlich mit den acht Lektionen des *Rule Breakers* Investmentansatzes losgeht, wollen wir dir weder die Risiken von Aktieninvestitionen im Allgemeinen noch die Risiken des *Rule Breakers* Ansatzes im Speziellen verschweigen. Auch das ist Teil unserer Philosophie: Wir sind offen und ehrlich.

Danach geht es dann ohne Umwege an die acht Lektionen des *Rule Breakers* Ansatzes. Diese sind:

- **Lektion 1:** So findest du bedeutsame und aufstrebende Industrien.
- **Lektion 2:** So findest du die Platzhirsche und Pioniere in diesen Industrien und erkennst diejenigen darunter, die das gewisse Etwas haben.

- **Lektion 3:** So erkennst du, ob diese Unternehmen, nachhaltige Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz besitzen.
- **Lektion 4:** So erkennst du ein großartiges Management und lernst, warum smarte Kapitalgeber ebenfalls sehr wichtig sind.
- **Lektion 5:** Hier lernst du, warum Unternehmen, die eine hohe Attraktivität für Konsumenten haben, oftmals viel erfolgreicher sind, und wie du dies erkennst.
- **Lektion 6:** Hier lernst du, warum angeblich überbewertete Unternehmen oft die attraktivsten Renditen versprechen und warum du auch bei verpassten Kurssteigerungen oft noch nicht zu spät dran bist.
- **Lektion 7:** So kannst du das Kurspotenzial einer Aktie abschätzen und lernst, warum du wie ein Risikokapitalgeber investieren solltest.
- **Lektion 8:** So erkennst du, wann es besser ist, eine Aktie zu verkaufen, zu halten oder sogar nachzukaufen.

Um dir die Möglichkeiten zu geben, deine eigenen Erfahrungen mit diesem Ansatz zu machen, gibt es am Ende jeder Lektion eine Herausforderung. Diese musst du natürlich nicht zwingend bewältigen, sie hilft dir aber sicherlich dabei, das Gelesene später erfolgreich in der Praxis anzuwenden.

Nun aber genug der warmen Worte. Ab jetzt beginnt der Spaß mit dem *Rule Breakers* Investmentratgeber. Viel Erfolg bei den anstehenden Herausforderungen und dem Aufspüren der nächsten Tausendprozentler da draußen.

WER ODER WAS IST THE MOTLEY FOOL

Unsere Mission: Wir helfen der Welt, besser zu investieren

Unsere Geschichte

The Motley Fool wurde 1993 von den Brüdern David und Tom Gardner gegründet und ist ein Multimedia-Unternehmen für Finanzdienstleistungen. Das Ziel von *The Motley Fool* ist, die beste Investment-Community der Welt zu schaffen.

The Motley Fool? Der kunterbunte Narr? Das hört sich erstmal ziemlich seltsam an. Aber natürlich gibt es auch einen Grund für diesen außergewöhnlichen, aber doch sehr passenden Firmennamen.

Der Name, *The Motley Fool*, ist eine Hommage an die Figur von William Shakespeare – es geht um den Hofnarren –, der dem König und der Königin die Wahrheit sagen konnte, ohne gleich geköpft zu werden. (»Ein Narr! Ein Narr! – Ich traf 'nen Narr'n im Walde, 'nen scheck'gen Narr'n«, ruft Jacques in der siebten Szene des zweiten Aktes in »Wie es Euch gefällt«.)

Die Narren (*Fools*) von einst waren nicht einfach nur Komödianten mit Narrenkappen und Glöckchen dran; sie unterhielten den Hof mit Humor, der auf der einen Seite natürlich erheiterte, auf der anderen Seite aber zugleich auch lehrreich war.

Noch wichtiger: Der *Fool* hatte nie Angst davor, althergebrachtes Wissen in Frage zu stellen. Insbesondere dann nicht, wenn die allgemeine Denkweise schädlich für das Volk des Königreichs war.

Unsere Internetseiten in den Vereinigten Staaten (www.fool.com), Kanada (www.fool.ca), Australien (www.fool.com.au), Großbritannien (www.fool.com.uk), Singapur (www.fool.com.su) und auch in Deutschland (www.fool.de) bieten zahlreiche Premium-Dienste als Abonnement, maßgeschneidert auf die verschiedenen Strategien und unterschiedlichen Erfahrungsniveaus einzelner Investoren.

Daneben bietet jedes Land auch eine frei zugängliche Website an. Diese preisgekrönten Internetseiten veröffentlichen jede Woche hunderte Artikel über Unternehmen, Branchen, persönliche Finanzfragen und den Aktienmarkt. Egal ob es sich um die Analyse der Gewinn- und

Verlustrechnung des letzten Quartals handelt oder ob es darum geht, den Investoren beim Auffinden der nächsten gewinnbringenden Investition zu helfen: Die preisgekrönten Webseiten von *The Motley Fool* sind ein kleiner Beitrag dazu, der Welt zu besseren Investments zu verhelfen und die Skepsis gegenüber Aktien zu bekämpfen.

Hier einige Meinungen über *The Motley Fool* aus amerikanischen Zeitungen:

- »Solide Informationen und Ratschläge für private Investoren« – THE WASHINGTON POST
- »Sogar Milliardäre erhalten Ideen von *The Motley Fool*« – TIME
- »*The Motley Fool* sticht als ethische Oase aus einem Bereich hervor, der sehr schnell zu einem Ort von Scharlatanen wurde« – THE ECONOMIST
- »Witzig, clever, zynisch, eigensinnig« – FORTUNE
- »Es ist immer ein großartiger Platz für Einsteiger, um ihre Investitions-Hörner abzustoßen, es bietet aber auch genügend Dinge, um erfahrene Investoren zu befriedigen« – BARRON'S

The Motley Fool erreicht durch seine Webseiten, Bücher, Zeitungskolumnen, Fernsehbeiträge und Newsletters weltweit jeden Monat Millionen Menschen. *The Motley Fool* ist Verfechter des Shareholder Value und setzt sich unermüdlich für den individuellen Anleger ein. Dabei vergessen wir allerdings niemals unsere Grundwerte:

Sei *Foolish!*

- **Gemeinschaftlich** – Mach großartige Dinge gemeinsam.
- **Innovativ** – Such nach einer besseren Lösung. Dann mach sie noch besser!
- **Spaß** – Lass dich von deiner Arbeit begeistern.
- **Aufrichtigkeit** – Mach uns stolz.
- **Wetteifernd** – Spiel fair; spiel hart; spiel, um zu gewinnen.
- **Motley** – Mach dir *Foolishness* zu eigen.

Was zum Kuckuck ist ein *Fool*?

Wir haben schon öfter Feedback bekommen, warum wir denn einen derart unglücklichen Namen gewählt haben. Immerhin lässt sich *Fool* auch mit dem deutschen Dummkopf übersetzen.

Da haben wir uns aber auch wirklich dumm angestellt, oder?

Naja, wir sind einfach ein spaßiges Volk. So spaßig sogar, dass wir sehr stolz darauf sind, wenn uns jemand als einen echten *Fool* bezeichnet – wir sehen das als das größte Kompliment an, das man uns machen kann.

Zu allererst ist ein *Fool* (wichtig: mit groß geschriebenem »F«) ein Investor. Aber nicht irgendein Investor, sondern ein weit vorausblickender, langfristig denkender, unternehmerorientierter Investor. Wir investieren in die besten

Unternehmen der Welt mit dem besten Management – und all das zu fairen oder vorzugsweise günstigen Preisen.

Kommt dir das bekannt vor? Das kann gut sein, denn die besten Investoren der Welt – wie Warren Buffett, Philip Fisher oder Peter Lynch – haben ihre Erfolge mit genau diesem Ansatz erzielt. Und in der Tat muss sich ein *Fool* nicht vor diesen Investoren verstecken – dazu später aber noch etwas mehr.

Das Schöne an all dem ist, dass David und sein Bruder Tom noch lange nicht am Ende sind und dass wir ihre »*Foolische*« Investment-Philosophie und jetzt auch den von David entwickelten *Rule Breakers* Investmentansatz nach Deutschland bringen.

Aber sind wir nicht ganz bei Trost, uns deswegen *Fools* zu nennen?

Gut, sind wir tatsächlich nicht immer. Aber darauf kommt es nicht an. Den Ausdruck *Motley Fool* haben wir wie gesagt aus den Dramen des berühmten Dichters William Shakespeare geliehen.

Ins Deutsche übersetzt bedeutet das so viel wie »kunterbunter Narr«. »Narr« ist hier im Sinne von »Hofnarr« zu verstehen. Wir erinnern uns: In der guten alten Zeit war der Hofnarr der Einzige in der Umgebung des Königs, der die Wahrheit sagen konnte, ohne dafür geköpft zu werden. Dabei verkündete der Narr seine Botschaft stets in humorvoller Form. Der Finanz(rummel)platz Deutschland erscheint uns wie der Hof von König Mammon. Weise und mächtige Menschen treiben ernste Geschäfte am Finanzhof und erklären

uns, dass wir Normalsterblichen ihr Tagewerk nicht verstehen. Braucht der Königshof nicht vielleicht ein paar Hofnarren, die alles nicht so bierernst nehmen und diesen Herrschaften auf humorvolle Art und Weise die Leviten lesen?

Die Antwort auf diese Frage lautet natürlich: Ja!

Und das machen wir. Wir sind die Narren am Hof der Finanzen ... Und warum sind wir »Motley«, also kunterbunt?

Naja, wir sind einfach ein kunterbunter Haufen, mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen, vor allem aber unterschiedlichen Meinungen. Bei uns hat niemand die Weisheit mit Löffeln gefressen, weswegen wir stets offen für die unterschiedlichsten Ansichten sind. Ein *Fool* kann der Meinung sein, dass die Aktie ABC die beste Investition aller Zeiten darstellt, während ein anderer *Fool* diese Aktie niemals anfassen würde. Wir akzeptieren beide Meinungen, weil wir wissen, dass man niemals zu 100 % richtigliegen kann. Was zählt, sind die Argumente.

Wenn du fortan also etwas von *Fools* oder »*Foolishem*« Investieren liest, dann weißt du, worum es geht. Wir nehmen kein Blatt vor den Mund und sagen in einfacher und unterhaltsamer Sprache, was wirklich Sache ist. Bei allem, was wir tun, begründen wir unsere Meinungen und haben einen unkonventionellen Ansatz.

So haben wir seit 1993 Millionen von Anlegern auf der Welt geholfen, besser zu investieren. Und jetzt bringen wir mit diesem Buch den erfolgreichen *Rule Breakers* Investmentansatz, von David Gardner persönlich entwickelt, in den deutschsprachigen Raum.

DER RULE BREAKERS INVESTMENTANSATZ

Die Tausendprozentler, die eigentlich gar nicht existieren dürften

Der Chef *Rule Breaker*

Die erste Empfehlung des amerikanischen Informationsdienstes *Rule Breakers Service* wurde im September 2004 veröffentlicht – das ist nun rund 14 Jahre her!

David Gardner, Mitgründer von *The Motley Fool* und ein Experte für Wachstums-Investitionen, hat die Philosophie und einen Ansatz für *Rule Breakers* entwickelt. Heute bekleidet er immer noch die Position des Chef-Anlageberaters (oder »Chef *Rule Breaker*«, wie er es gerne nennt) des *Rule Breakers Service* in den USA.